

Ein Fragebogen muss keineswegs amtlich oder gar vertraulich sein. Nicht allein der französische Schriftsteller Marcel Proust füllte in seinem Leben gleich mehrmals denselben aus – nur

zum Vergnügen. Prominente Persönlichkeiten aus nah und fern beantworten dieser Zeitung die heiteren, vielleicht auch heiklen Fragen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

NACHGEFRAGT

Name: Andreas Wojak, Autor aus Oldenburg, Herausgeber der Buchreihe „Geschichten, die das Herz berührten“

Alter: 68

Schuhgröße: 43



BILD: KARSTEN RÖHR

Was sind Ihre Stärken? Das sollten lieber andere beantworten.

Ihre Schwächen? Meine Begeisterung für Themen und Projekte, worüber ich mich selbst manchmal verliere.

Wer bügelt Ihre Wäsche? Ich mag es eher kraus und knitterig.

Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein? Meine Töchter fahren deutlich besser. Wenn es irgend geht, nehme ich das Fahrrad.

Wohin reisen Sie gern? Nach Läsö, eine dänische Insel.

Gehen Sie an einen FKK-Strand? Gibt es dort nicht.

Wie entspannen Sie sich? Beim Laufen unter Bäumen.

Außer Grünkohl esse ich gern ... ostfriesische Bohnensuppe.

Wen würden Sie gern kennenlernen? Claudia Roth.

In welchem Film hätten Sie gern mitgespielt? Doktor Schiwago.

Was macht Sie wütend? Nicht so viel, am ehesten noch rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, ob im Auto oder auf dem Rad.

Ihr größter Wunsch? Eine Welt ohne Klimawandel und Artensterben, ohne Hass, Krieg und Hunger.

Ihr Ideal oder Vorbild? Mahatma Gandhi.

Ihre Lieblingslebensweisheit? Nützt ja nix.

Was singen Sie unter der Dusche? „Morning has broken“ von Cat Stevens.